

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurs.

Milan Arsenijević und Comp.
in Belgrad.

Das k. serb. Belgrader Handelsgericht I. Instanz bringt hiermit zur Kenntnis aller Interessenten, daß auf Grund des § 3 P. 1 der serb. Konkursordnung über das gesamte bewegliche und unbewegliche Vermögen der überschuldeten Firma **Milan Arsenijević und Comp., Buchhändler in Belgrad**, der Konkurs eröffnet worden ist.

Demgemäß wird jeder, der aus irgend einem Rechtsgrunde einen Anspruch an die Forderung erhebt, aufgefordert, bis zum **10. August 1904 (a. St.)** seine Forderung nebst Belegen bei dem gefertigten Gerichte anzumelden, bei Vermeidung der Rechtsnachteile aus § 54 Konkursordnung.

Jeder, der seinen Anspruch geltend machen will, hat bei dem gefertigten Gerichte am **20. August 1904 (a. St.)** 9 Uhr vormittags entweder sich persönlich einzufinden oder einen Bevollmächtigten zu entsenden, widrigenfalls das Gericht, ohne Rücksicht auf ihn zu nehmen, mit den erschienenen Gläubigern gemäß den §§ 66 und 70 der Konkursordnung verfahren wird.

In der Sitzung des kgl. serb. Belgrader Handelsgerichtes I. Instanz, am 7. Juni 1904. (Amtblatt z. Wiener Ztg. Nr. 162 v. 17. VII. 04.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Aus dem Verlag der Herren **Hoursch & Bechstedt** in Köln erwarb ich mit allen Vorräten und Rechten*):

100 Spaziergänge und Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung von Mannheim-Ludwigshafen.

Lieferungsbedingungen: 1 *M* ord., 75 *g* no., 70 *g* bar u. 11/10.

Ich bitte höflich um fernere rege Verwendung für das dankbare Büchlein.

Hochachtungsvoll

Mannheim, 10. Juli 1904.

A. Bender's Antiquariat u. Buchh.
(E. Albrecht).

*) Wird bestätigt:
Hoursch & Bechstedt.

Hiermit zeige ich dem verehrl. Buchhandel ergebenst an, daß ich die **Buch-, Kunst- u. Papierhandlung** des Herrn **G. Sparfuhl** in Ribnitz i. M. käuflich erworben habe.

Wie mein Vorgänger werde ich nur gegen bar einkaufen und verbitte mir daher auch jede unverlangte Zusendung, für die ich in keiner Weise Verantwortung übernehme.

Prospecte und Zirkulare erbitte durch Herrn **Gustav Brauns** in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Gustav Demmler,
G. Sparfuhl Nachflgr.
in Ribnitz i. M.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Verlagsveränderung.

Aus dem Verlage der Firma **Fr. Paul Lorenz** in Freiburg i/Br. ging in meinen Besitz*) über:

„Das mathematische Pensum des Primaners“

Ein Hilfsbuch für den Primaner humanistischer und realistischer Gymnasien, für Techniker etc. sowie für den Selbstunterricht.

Herausgegeben von

J. E. Meyer, Ingenieur.

Preis pro Heft *M* 1.— ord., 75 *g* in Rechn. u. 70 *g* bar.

Bis jetzt liegen abgeschlossen vor:

Heft 1. Progressionen, Zinseszins- und Rentenrechnung.

Heft 2. Kettenbrüche, Teilbruchreihen, Diophantische Gleichungen, Stereometrie I (Anfang).

Heft 3—4. Stereometrie (Fortsetzung mit Schluß), Stereometrische Aufgaben mit ihren Auflösungen.

Heft 5. Quadratische Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten. Höhere Gleichungen, welche sich auf quadratische zurückführen lassen.

Heft 6—7. Sätze und Aufgaben aus der ebenen Geometrie. (Potenz, Satz des Menelaos, des Ceva, harmonische Punkte und Strahlen, Satz des Pascal, des Brianchon, Pol und Polare etc. etc. Grundzüge der geometr. Projektionslehre.

Heft 8. Die geometrischen Oerter (Ellipse, Hyperbel, Parabel).

Heft 11—12. Kombinatorik (Permutation, Kombination, Variation). Wahrscheinlichkeitsrechnung. Versicherungsrechnung. Imaginäre Zahlen (Moivre'scher Satz). Maxima und Minima.

Heft 13. Binomischer und polynomischer Lehrsatz. Eigenschaften der Binomial-Koeffizienten. Arithmetische Reihen höherer Ordnung. Figurierte Zahlen.

während die weiter in Aussicht genommenen Hefte und zwar:

Heft 9—10. Mathematische Geographie. Grundzüge der Astronomie.

Heft 14—15. Ebene und sphärische Trigonometrie nebst Anwendungen.

Heft 16. Von den Gleichungen höheren Grades im allgemeinen. Kubische Gleichungen.

*) Wird bestätigt:
Fr. Paul Lorenz.

Heft 17—18. Lehre von den Kegelschnitten in elementarer Behandlung. Heft 19. Kurzer Abriss der Mechanik in rascher Folge zur Ausgabe kommen werden.

Die im Laufe 1904 von der Firma **Fr. Paul Lorenz** in Freiburg in Rechnung gelieferten, sowie die zur Ostermesse disponierten Exemplare gehen auf mein Konto über und werde ich den in Frage kommenden Firmen noch direkte Mitteilung darüber zugehen lassen.

Indem ich um fernere tätige Verwendung für dieses Werk bitte, ersuche ich zugleich, künftig alle Bestellungen an mich richten zu wollen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 15. Juli 1904.

Moritz Schäfer.

P. P.

Ich übernahm die Besorgung der Kommissionen für die Firma

Berliner Musikverlag Arion

Berlin W. 62

Lützowplatz 3.

Leipzig, 20. Juli 1904.

Carl Fr. Fleischer.

Hierdurch teile ich dem verehrl. Buchhandel mit, daß ich nicht mehr **H. Frankes Verlag**, Leipzig, sondern von jetzt ab **Verlag für Lebensreform** firmiere, und daß sich mein Geschäft ab 1. August 1904 in **Goßlar a. Harz** befindet. Meine Kommission besorgt nach wie vor die theologische Centralbuchhandlung in Leipzig. Auslieferung nur in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Juli 1904.

Hans Jändrich.

Verkaufsanträge.

An- und Verkäufe buchhändlerischer und verwandter Geschäfte jeden Umfanges, Teilhabergesuche, Auseinandersetzungsangelegenheiten etc. vermittele ich rasch und unter Beobachtung strengster Diskretion zu kulantesten Bedingungen.

Herren, die sich etablieren wollen, erhalten jederzeit passende Angebote nachgewiesen, da ich stets eine grössere Anzahl guter Kaufobjekte an der Hand habe. Keine Provisionsberechnung.

Verkaufsanträge sowie Kaufgesuche sind mir jederzeit willkommen.

Berlin W. 62.

Alfred Scholz.

Erstes Sortiment

in grösserer Stadt der Rheinprovinz krankheitshalber zu verkaufen. Reingewinn ca. 4000 *M*. Kaufpreis 26 000 *M*. Das Geschäft bietet routiniertem Herrn sichere und gute Existenz. Selbstreflektanten erfahren Näheres auf Anfrage unter **G. # 2202** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.